

# Jesu Wirken – Johannes

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• war das Wort</li> <li>• war bei Gott</li> <li>• war Gott                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ war im Anfang bei Gott</li> <li>○ ist Ursprung von Allem</li> </ul> </li> <li>• war das Leben                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Licht der Menschen                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ leuchtet i. d. Finsternis</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						<p><b>Die Finsternis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat es nicht begriffen</li> </ul>
1/6					<p><b>Johannes der Täufer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist von Gott gesandt</li> <li>• kommt als Zeuge für das Licht                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ damit alle glauben</li> </ul> </li> <li>• ist nicht selbst d. Licht</li> </ul>				
1/9			<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist das wahrhaftige Licht                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet</li> </ul> </li> </ul>						
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt in der Welt,                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die durch ihn geworden war</li> </ul> </li> <li>• kommt in sein Eigentum</li> <li>• gibt denen, das Recht, Kinder Gottes zu sein,                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die IHN aufnehmen</li> <li>○ die an SEINEN Namen glauben, die                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nicht aus Geblüt</li> <li>▪ nicht aus dem Willen des Fleisches</li> <li>▪ nicht aus dem Willen des Mannes</li> <li>▪ aus Gott geboren sind.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						<p><b>Die Welt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt IHN nicht</li> </ul> <p><b>Die Seinigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen IHN nicht auf</li> </ul>
1/14			<ul style="list-style-type: none"> <li>• [das Wort] wird Mensch</li> <li>• wohnt unter uns</li> </ul>						<p><b>„Wir“</b> [u.a. der Autor des Evangeliums?]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schauen SEINE Herrlichkeit                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die des Eingeborenen vom Vater</li> <li>○ voller Gnade und Wahrheit</li> </ul> </li> </ul>

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/19	<ul style="list-style-type: none"> <li>in Bethanien, (jenseits des Jordan)</li> </ul>	Als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten senden			<p><b>JdT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>legt Zeugnis ab von J</li> <li>erklärt, dass er nicht der Christus ist</li> <li>verneint</li> <li>verneint</li> <li>sagt, die Stimme eines in der Wüste Rufenden zu sein: „Macht gerade den Weg des Herrn“</li> <li>verweist auf Jesajas Prophetie</li> <li>weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>er mit Wasser tauft</li> <li>unter ihnen der ist, <ul style="list-style-type: none"> <li>die sie nicht kennen</li> <li>nach ihm komme</li> <li>aber vor ihm war</li> <li>dem er den Riemen seiner Sandalen zu lösen nicht würdig ist</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>		<p><b>Priester &amp; Leviten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragen, ob er Elia sei</li> <li>fragen, ob er der Prophet sei</li> <li>wollen wissen, wer er denn nun ist</li> <li>fragen, warum er denn taufe</li> </ul>		
1/29		Am folgenden Tag			<p><b>JdT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sieht J zu sich kommen</li> <li>weist hin auf Jesus <ul style="list-style-type: none"> <li>das Lamm Gottes, <ul style="list-style-type: none"> <li>das die Sünde der Welt wegnimmt</li> </ul> </li> <li>von dem er ihnen gesagt habe, dass ER vor ihm sei</li> <li>den er selbst nicht gekannt habe</li> </ul> </li> <li>erklärt, dass mit Wasser zu taufen er gekommen sei, damit ER von Israel erkannt werde</li> </ul>				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/32					<b>JdT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bezeugt, dass d. Geist <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wie eine Taube auf IHN gekommen und</li> <li>○ auf IHM geblieben ist</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ er Jesus nicht kannte</li> <li>○ ihm erklärt worden ist, woran er DEN erkennen könne, DER mit HG taufe</li> </ul> </li> <li>• bekräftigt, dass er erkannt habe, dass <b>ER der Sohn Gottes ist</b></li> </ul>				
1/35		Am folgenden Tag  Um die 10. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [geht vorüber]</li> <li>• sieht, dass sie ihm folgen</li> <li>• fragt, was sie suchen</li> <li>• fordert sie auf, mitzugehen</li> </ul>		<b>JdT &amp; zwei Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stehen am gleichen Ort</li> <li>• weist hin auf Jesus <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Lamm Gottes</li> </ul> </li> </ul> <b>Die zwei Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen J nach</li> <li>• fragen, wo er wohne</li> <li>• folgen J</li> <li>• bleiben den Tag bei J</li> </ul>				
1/40			<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet sich an Simon: „Du bist Simon, ... du wirst Kephas heißen“</li> </ul>	<b>Andreas (Simons Bruder)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• findet Simon</li> <li>• sagt, dass sie den Messias gesehen haben</li> <li>• führt ihn zu J</li> </ul>					
1/43		Am folgenden Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• will nach Galiläa aufbrechen</li> <li>• sieht Philippus und fordert ihn auf, ihm nachzufolgen</li> </ul>	<b>Philippus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• findet Nathanael</li> <li>• sagt, dass sie den gefunden zu haben, der <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verheißten wurde</li> <li>○ in Nazareth wohnt</li> </ul> </li> </ul> <b>Nathanael</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt, was aus Galiläa Gutes kommen könne</li> </ul> <b>Philippus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bittet N, mitzukommen</li> </ul>					

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/47			<ul style="list-style-type: none"> <li>• sieht Nathanael kommen</li> <li>• sagt ihm, dass er ein wahrer Israelit – ohne Trug – sei</li> <li>• sagt, dass er ihn unter dem Feigenbaum gesehen, bevor Philippus mit ihm gesprochen habe</li> <li>• erklärt, dass Nathanael               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ deshalb glaube, weil ER ihn schon unter dem Baum sah</li> <li>○ Größeres als das sehen werde</li> </ul> </li> <li>• betont, was sie sehen werden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den Himmel geöffnet</li> <li>○ die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf <b>den SdM</b></li> </ul> </li> </ul>	<b>Nathanael</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt woher J ihn kenne</li> <li>• bezeugt, Jesus sei:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>der Sohn Gottes</b></li> <li>○ der König Israels</li> </ul> </li> </ul>					
2/1	Galiläa • Kana	Am dritten Tag  Als der Wein ausgeht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist mit den Jüngern eingeladen</li> <li>• fragt, was ER mit ihr zu tun hat</li> <li>• weist darauf hin, dass Seine Stunde noch nicht da ist</li> <li>• fordert die Diener auf, die Wasserkrüge mit Wasser zu füllen</li> <li>• weist sie an, den Speisemeister kosten zu lassen</li> <li>• → offenbart SEINE Herrlichkeit</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [begleiten Jesu]</li> <li>• glauben an IHN</li> </ul>	<b>Maria, die Mutter Jesu</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besucht eine Hochzeit</li> <li>• sagt J, dass der Wein ausgegangen ist</li> <li>• fordert die Diener auf, alles zu tun, was J sage</li> </ul> <b>Die Diener</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• füllen Krüge m. Wasser</li> </ul> <b>Der Speisemeister</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kostet ‚den Wein‘</li> <li>• fragt, warum der gute Wein zurückgehalten wurde</li> </ul>				
2/12	→ hinab nach Kapernaum	Danach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht nach Kapernaum</li> <li>• verweilt dort nur wenige Tage</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begleiten IHN</li> </ul>	<b>Seine Mutter / Brüder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begleiten IHN</li> </ul>				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
2/13	→ nach Jerusalem ▪ Im Tempel	Kurz vor d. Passahfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht hinauf nach Jerusalem</li> <li>• sieht im Tempel               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Viehhändler</li> <li>○ Taubenverkäufer</li> <li>○ Geldwechsler</li> </ul> </li> <li>• treibt Schafe und Rinder hinaus</li> <li>• schüttet das Geld d. Geldwech- ler aus               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wirft ihre Tische um</li> </ul> </li> <li>• fordert die Taubenverkäufer auf, das Haus SEINES Vaters nicht zu einem Kaufhaus zu machen</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erinnern sich an ein Zi- tat aus Ps 69</li> </ul>					
2/18			<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie den Tempel abreißen sollen</li> <li>○ ER in 3 Tagen einen neuen er- richten wird</li> </ul> </li> <li>• (meinte den Tempel SEINES Lei- bes)</li> </ul>	○		<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen nach einem Zei- chen, das IHN legiti- miert</li> <li>• verweisen auf 46-jäh- rige Bauzeit d. Tempels</li> </ul>			<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erinnern sich <u>nach der</u> <u>Auferstehung</u> an SEINE Worte</li> <li>• glauben               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Schrift</li> <li>○ dem Wort, das ER ge- sagt hat</li> </ul> </li> </ul>
2/23	• Jerusalem	Am Passah- fest	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [tut Zeichen]</li> <li>• vertraut sich den Menschen nicht an,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ weil ER alle kennt</li> <li>○ weil ER weiß, was im Men- schen ist</li> </ul> </li> </ul>			<b>Viele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehen SEINE Zeichen</li> <li>• glauben an SEINEN Na- men</li> </ul>			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
3/1		In der Nacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• betont, man müsse von neuem geboren sein, um d. RG zu sehen</li> <li>• betont, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ man aus Wasser und Geist geboren sein müsse</li> </ul> </li> <li>• der Geist wirke, wo er will</li> <li>• wundert sich über sein Unwissen</li> <li>• betont, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER redet, was ER weiß, und</li> <li>○ bezeugt, was ER gesehen hat</li> <li>○ SEIN Zeugnis aber nicht angenommen wird</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ niemand in d. Himmel hinaufgestiegen ist, außer <b>dem SdM</b></li> <li>○ <b>der SdM</b> erhöht werden muss, wie die Schlange <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit jeder, der glaubt, ewiges Leben hat</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• verweist auf die Liebe Gottes <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der den eingeb. Sohn gab, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit jeder, der glaubt, ewiges Leben hat</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• erklärt den Plan Gottes <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der d. Sohn gesandt hat <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wer glaubt, wird gerettet</li> <li>▪ wer n. gl., ist sch. gerichtet</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• erklärt das Gericht Gottes <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Licht kam in die Welt</li> <li>○ die Menschen lieben die Finsternis mehr als das Licht</li> </ul> </li> </ul>				<p><b>Nikodemus</b> (Pharisäer)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt nachts zu J</li> <li>• spricht J an <ul style="list-style-type: none"> <li>○ als Lehrer</li> <li>○ von Gott gekommen</li> </ul> </li> <li>• fragt, wie das gehen solle, wenn man alt ist</li> <li>• fragt, wie da geschehe</li> </ul>		
3/22	Judäa  • Änon in der Nähe v. Salin (wo viel Wasser ist)	Danach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt mit seinen Jüngern nach Judäa</li> <li>• bleibt einige Zeit in Judäa</li> <li>• auft</li> </ul>	<p><b>[Seine Jünger]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [begleiten IHN]</li> <li>• [taufen (4/2)]</li> </ul>	<p><b>Johannes der Täufer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tauft in Änon</li> </ul>				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
3/25				<b>Die Jünger JdT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>streiten m. e. Juden wegen d. Reinigung</li> <li>weisen JdT auf Jesus hin, der auch taufe</li> </ul>	<b>Ein Jude</b>  <b>Johannes der Täufer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>er der Bote Christi sei</li> <li>er sich üb. IHN freue</li> <li>ER wachsen müsse</li> </ul> </li> <li>bezeugt, dass ER <ul style="list-style-type: none"> <li>von oben gek. sei</li> <li>das Himmlische sage</li> </ul> </li> <li>erklärt, dass der, der SEIN Zeugnis annehme, Gott bestätige</li> <li>stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>ER Gottes Worte sage</li> <li>der Vater <ul style="list-style-type: none"> <li>den Sohn liebe</li> <li>IHM alles in SEINE Hand gegeben habe</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>wer dem Sohn glaube, ewiges Leben habe</li> <li>wer IHM nicht glaube, <ul style="list-style-type: none"> <li>das Leben nicht sehe</li> </ul> </li> </ul>				
4/1	<p>→ nach Galiläa Samaria</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sichar <ul style="list-style-type: none"> <li>nahe beim Feld, das Jakob dem Joseph gab</li> <li>an der Quelle Jakobs</li> </ul> </li> </ul>	Um die 6. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>verlässt Judäa → Galiläa <ul style="list-style-type: none"> <li>zieht durch Samaria</li> </ul> </li> <li>kommt nach Sichar</li> <li>setzt sich an der Quelle nieder</li> <li>bittet sie um Wasser</li> <li>sagt, wenn sie ihn kennte, hätte <ul style="list-style-type: none"> <li>sie IHN gebeten</li> <li>ER ihr lebend. Wasser gegeben</li> </ul> </li> <li>sagt, wer SEIN Wasser trinke, werde nie mehr durstig sein</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>gehen in die Stadt</li> </ul>	<b>Eine samarit. Frau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kommt zur Quelle</li> <li>staunt, dass sie ein Jude fragt</li> <li>verw. auf Brunntiefe</li> <li>bezweifelt lebendiges Wasser zu haben <ul style="list-style-type: none"> <li>verweist auf Jakob</li> </ul> </li> <li>bittet J, ihr von diesem Wasser zu geben</li> </ul>		<b>Die Pharisäer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>hören, J mache/ taufe mehr Jünger als JdT</li> </ul>		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
4/16		in dem Moment	<ul style="list-style-type: none"> <li>fordert die Frau auf, ihren Mann zu holen</li> <li>bestätigt sie mit Verweis auf die 5 Männer, die sie gehabt hat</li> <li>erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>sie solle glauben, dass eine Zeit komme, wo sie weder hier n. in Jer. anbeten werden</li> <li>Ihr betet an, u. wisst nicht was, wir beten an u. wissen was <ul style="list-style-type: none"> <li>das Heil sei aus den Juden</li> </ul> </li> <li>die Stunde komme, und sei da, den Vater in Geist und Wahrheit anzubeten</li> <li>der Vater suche solche, die in Geist u. Wahrheit anbeten</li> </ul> </li> <li>entgegnet: „Ich bin es“</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kehren zurück</li> <li>wagen J nicht zu fragen</li> </ul>	<b>Die Frau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sagt, sie habe keinen M</li> <li>meint, J sei ein Prophet</li> <li>fragt nach dem richtigen Ort der Anbetung</li> <li>sagt, der Messias werde kommen und alle Dinge erklären</li> <li>geht in die Stadt</li> <li>fordert die Leute auf, mitzukommen</li> </ul>	<b>Die Leute</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>folgen ihr zu Jesus</li> </ul>			
4/27		Währenddessen  4 Monate vor d. Ernte	<ul style="list-style-type: none"> <li>sagt, eine Speise zu essen, die sie nicht kannten</li> <li>erklärt den Jüngern, <ul style="list-style-type: none"> <li>dass den Willen Gottes zu tun seine Speise sei</li> <li>dass ER gesandt sei, Gottes Werk zu vollenden</li> <li>dass die Erntezeit schon da sei</li> <li>dass es Lohn gebe <ul style="list-style-type: none"> <li>für erntende</li> <li>und für säende</li> </ul> </li> <li>dass ER sie zu ernten sende, wo sie nicht gearbeitet haben</li> </ul> </li> </ul>	<b>Die Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fordern J auf, zu essen</li> <li>meinen, er habe schon gegessen</li> </ul>					



Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
4/39			<ul style="list-style-type: none"> <li>bleibt 2 Tage bei ihnen</li> </ul>			<b>Viele Samaritaner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>glauben (auf das Wort der Frau hin) an Jesus</li> <li>bitten ihn zu bleiben</li> <li>viele glauben an ihn</li> <li>haben erkannt, dass J d. Heiland der Welt ist</li> </ul>			
4/43	→ nach Galiläa	nach 2 Tagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>zieht nach Galiläa</li> </ul>			<b>Die Galiläer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen J auf, weil sie ihn in Jer. erlebt hatten</li> </ul>			
4/46	Galiläa • Kana	um die 7. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>kommt nach Kana</li> <li>entgegnet, sein Glaube sei wohl von Wundern abhängig</li> <li>sagt, dass sein Sohn lebe</li> </ul>		<b>Beamter aus Kapernaum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kommt zu J nach Kana</li> <li>bittet J mitzukommen <ul style="list-style-type: none"> <li>seinen Sohn zu heilen</li> </ul> </li> <li>fleht J an, zu kommen</li> <li>glaubt J u. geht heim</li> <li>erkennt das Wunder</li> <li>glaubt – er u. sein Haus</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>alle aus seinem Haus glauben</li> </ul>	
5/1	→ Judäa • Jerusalem ○ beim Schaftor ▪ Teich Bethesda	Danach am Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> <li>geht hinauf n. Jerusalem</li> <li>sieht den Kranken</li> <li>weiß, wie lange er krank ist</li> <li>fragt, ob er gesund werden will</li> <li>fordert ihn auf, aufzustehen</li> <li>hat sich zurückgezogen</li> </ul>		<b>Eine Menge Kranker (Blinde, Lahme, Dürre)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>warten a. d. Wasser</li> <li>Mann, seit 38 J. krank</li> <li>erklärt sich chancenlos</li> <li>steht auf, geht umher</li> <li>verweist auf J Befehl</li> <li>weiß es nicht</li> </ul>	<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen ihn zur Rede</li> <li>fragen wer das sei</li> </ul>			
5/14	▪ im Tempel	Danach	<ul style="list-style-type: none"> <li>findet den Geheilten</li> <li>fordert ihn auf, nicht mehr zu sündigen</li> <li>verweist auf Gott, seinen Vater</li> </ul>		<b>Der geheilte Mensch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>teilt den Juden mit, dass es J war</li> </ul>	<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfolgen Jesus</li> <li>wollen J töten, weil ER <ul style="list-style-type: none"> <li>am Sabbat heilt</li> <li>Gott S. Vater nennt</li> </ul> </li> </ul>			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
5/19			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verweist auf SEIN(E)               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abhängigkeit v. Vater</li> <li>○ Übereinstimmung m. d. Vater</li> <li>○ Geliebtsein vom Vater</li> <li>○ Autorität vom Vater                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tote aufzuerwecken</li> <li>▪ Gericht zu halten</li> <li>▪ geehrt zu werden</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt denen ewiges Leben zu, die auf IHN hören u. <b>Gott glauben</b></li> <li>• erklärt, dass die Toten, die SEINE Stimme hören, leben werden,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ weil der Vater IHM, dem SdM gegeben hat:                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leben in sich selbst zu haben</li> <li>▪ Gewalt, um Gericht zu halten</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• weist darauf hin, dass die Toten               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auferweckt und nach ihren Werken gerichtet werden</li> <li>○ ein göttlich gerechtes Urteil bekommen</li> </ul> </li> </ul>			[Die Juden]			
5/31			<ul style="list-style-type: none"> <li>• bezeugt SEINE Glaubwürdigkeit, die bestätigt wird               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ von Johannes dem Täufer</li> <li>○ durch die Werke, die ER im Auftrag des Vaters tut</li> <li>○ durch den Vater selbst,                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den sie weder gehört noch gesehen haben</li> <li>▪ dessen Wort sie verwerfen, indem sie IHM <b>nicht glauben</b></li> </ul> </li> <li>○ durch die Schriften, die auf IHN hinweisen</li> </ul> </li> <li>• wirft ihnen vor, nicht zu wollen</li> </ul>						
5/41			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklärt, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER von Menschen keine Ehre annehme</li> <li>○ sie Gottes Liebe nicht in sich haben</li> </ul> </li> <li>• weist darauf hin, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER im Namen des Vaters gekommen, sei</li> <li>○ sie IHN aber nicht annehmen</li> <li>○ ein anderer in seinem eigenen Namen kommen werde</li> <li>○ sie den annehmen werden</li> </ul> </li> </ul>						

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
5/44			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verweist darauf, dass sie <b>nicht glauben können</b>, weil sie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Ehre von Menschen suchen</li> <li>○ die Ehre von Gott verwerfen</li> </ul> </li> <li>• sagt ihnen, dass die Anklage beim Vater nicht von IHM sondern von Mose erfolgt               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ dem sie <b>nicht glauben</b></li> <li>○ der von IHM geschrieben habe</li> </ul> </li> </ul>						
6/1	auf der anderen Seite des Sees von Tiberias	Danach vor dem Passah	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht auf d. andere Seite d. Sees</li> <li>• [tut Zeichen durch Heilungen]</li> <li>• geht mit d. Jüngern auf den Berg</li> <li>• sieht die Volksmenge</li> <li>• fragt Philippus, wo man Brote für die V-Menge kaufen könne</li> <li>• lässt die Menge sich lagern</li> <li>• nimmt die Brote</li> <li>• dankt und teilt Brote aus</li> <li>• teilt die Fische aus</li> <li>• fordert die Jünger auf, das übriggebliebene einzusammeln</li> <li>• erkennt ihre Absicht</li> <li>• zieht sich auf den Berg zurück</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [begleiten J]</li> </ul> <b>Philippus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt, dass 200 Denare nicht ausreichen</li> </ul> <b>Andreas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verw. auf Jungen, der 5 Brote u. 2 Fische habe</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sammeln Reste auf</li> </ul>		<b>Eine große Volksmenge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgt Jesus</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• isst nach Begehrt</li> <li><b>5000 Männer</b></li> <li>• essen u. werden satt</li> </ul> <b>Die Leute</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• halten J für d. Prophet</li> <li>• [wollen J zum König machen]</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Handkörbe Brocken bleiben übrig</li> </ul>	
6/16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem See v. Tiberias</li> <li>• → Kapernaum</li> </ul>	Am Abend es ist dunkel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt über den See zu ihnen</li> <li>• gibt sich zu erkennen</li> <li>• spricht ihnen Mut zu</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen zum See</li> <li>• segeln n. Kapernaum</li> <li>• fürchten sich</li> <li>• nehmen J ins Boot</li> </ul>					<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein starker Sturm erhebt sich</li> </ul>

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/22		am folgen- den Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>wirft ihnen vor, ihn zu suchen <ul style="list-style-type: none"> <li>weil sie Brot gegessen haben</li> <li>nicht weil sie die Zeichen erkannt hätten</li> </ul> </li> <li>fordert sie auf, für die Speise zu wirken, die <ul style="list-style-type: none"> <li>unvergänglich ist</li> <li>der SdM ihnen geben werde</li> </ul> </li> <li>sagt, d. Werk Gottes sei, an DEN zu glauben, den G gesandt habe</li> </ul>			<p><b>Die Volksmenge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>findet J nicht am See</li> <li>setzt über u. findet ihn in Kapernaum</li> <li>fragt, wann er gek. sei</li> </ul> <p>• fragen, wie sie Gottes Werke tun können</p>			
6/30			<ul style="list-style-type: none"> <li>stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>nicht Mose das Brot geg. habe</li> <li>SEIN Vater d. wahrh. Brot gebe <ul style="list-style-type: none"> <li>DEN, der ... <ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem Himmel komme</li> <li>der Welt das Leben gebe</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>sagt: <ul style="list-style-type: none"> <li>„Ich bin das Brot des Lebens“ <ul style="list-style-type: none"> <li>wer zu ihm komme, nicht hungere, und wer an IHN glaube, nicht dürste</li> </ul> </li> <li>sie würden zwar sehen, aber nicht glauben</li> </ul> </li> <li>erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>alle, die der Vater IHM gebe <ul style="list-style-type: none"> <li>zu IHM kommen</li> <li>ER nicht abweisen werde</li> </ul> </li> <li>ER vom Himmel gekommen sei <ul style="list-style-type: none"> <li>um den Willen Gottes zu tun: <ul style="list-style-type: none"> <li>nichts zu verlieren</li> <li>es aufzuw. am letzten Tag</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>betont, dass d. Vater will, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>jeder, der den Sohn sehe und ihm glaube <ul style="list-style-type: none"> <li>ewiges Leben habe</li> <li>auferweckt werde am I. Tag</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragen nach e. Zeichen, um glauben zu können</li> <li>verweisen a. d. Manna</li> </ul> <p>• wollen d. Brot immer</p>			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/41						<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• murren, weil J das Brot aus dem Himmel s.will</li> <li>• verw. auf Josef &amp; Maria</li> </ul>			
6/43			<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt: die zu IHM kommen, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sind vom Vater gezogen</li> <li>○ werden von IHM auferweckt am letzten Tag</li> </ul> </li> <li>• stellt fest, dass jeder zu IHM komme, der auf den Vater höre <ul style="list-style-type: none"> <li>○ was nicht heiße, dass jemand den Vater gesehen habe <ul style="list-style-type: none"> <li>• außer dem, der v. Gott sei</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						
6/47			<ul style="list-style-type: none"> <li>• betont, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ dass wer [a. ihn] glaubt, EL hat „<b>Ich bin das Brot des Lebens</b>“</li> </ul> </li> <li>• hebt hervor: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den Unterschied zw. d. Manna u. IHM, dem lebendigen Brot <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wer es esse, werde ew. leben</li> </ul> </li> <li>○ dass das Brot sein Fleisch sei <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das ER für das Leben der Welt gebe</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						
6/52	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapernaum</li> <li>○ Synagoge</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• betont, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ dass nur der das Leben habe <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der das Fleisch <b>des SdM</b> esse</li> <li>▪ und dessen Blut trinke</li> </ul> </li> <li>○ dass der, der <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SEIN Fleisch esse <ul style="list-style-type: none"> <li>• was wahrhaftig Speise sei</li> <li>▪ und SEIN Blut trinke <ul style="list-style-type: none"> <li>• was wahrhaftig Trank sei</li> </ul> </li> <li>▪ ewiges Leben habe</li> <li>▪ von IHM auferweckt werde</li> <li>▪ in IHM bleibe und Er in ihm</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• vergleicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ so wie ER lebe, weil der Vater IHN gesandt habe</li> <li>○ so werde auch um seinetwillen leben, wer SEIN Fleisch esse</li> </ul> </li> <li>• resümiert: alle, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die das Manna aßen, starben</li> <li>○ die d. Brot aus d. Himmel essen, werden leben i. Ewigkeit</li> </ul> </li> </ul> </li></ul>			<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stritten heftig wegen des Fleisch-Essens</li> </ul>			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/60			<ul style="list-style-type: none"> <li>weiß, was seine Jünger denken</li> <li>fragt sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>ob sie sich daran ärgern</li> <li>was sie sagen, wenn sie ihn in d. Himmel zurückkehren sehen</li> </ul> </li> <li>stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>der Geist lebendig mache</li> <li>das Fleisch nichts nütze</li> <li>seine Worte Geist u Leben sind <ul style="list-style-type: none"> <li>einige v. ihnen <b>nicht glauben</b></li> </ul> </li> </ul> </li> <li>[weiß von Anfang an <ul style="list-style-type: none"> <li>wer <b>nicht glaubt</b></li> <li>wer ihn überliefert]</li> <li>verweist darauf, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>keiner von sich zu ihm komme</li> <li>der Vater es geben müsse</li> </ul> </li> <li>fragt die Zwölf, ob auch sie gehen wollen</li> <li>verweist darauf, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>ER sie, die 12, auserwählt habe</li> <li>unter ihnen ein Teufel sei</li> </ul> </li> </ul> </li></ul>	<p><b>Viele SEINER Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>empfinden J Rede als Zumutung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden sich v. IHM ab</li> <li>gehen nicht mehr mit</li> </ul> <p><b>Petrus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragt, zu wem sie denn gehen sollten?</li> <li>stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>ER Worte ewigen Lebens habe</li> <li>Sie <b>geglaubt/erkannt</b>, hätten, dass ER <ul style="list-style-type: none"> <li>d. Heilige Gottes sei</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>					
7/1	Galiläa	danach  vor dem Laubhüttenfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>zieht durch Galiläa <ul style="list-style-type: none"> <li>d. jud. Juden wollen IHN töten</li> </ul> </li> <li>verweist auf <ul style="list-style-type: none"> <li>SEINE Zeit, d. noch nicht da sei</li> <li>die Welt, die IHN hasse, weil ER ihr sage, dass sie böse sei</li> </ul> </li> <li>fordert sie auf, n. Jer. zu gehen</li> </ul>		<p><b>SEINE Brüder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>glauben nicht an Jesus</b></li> <li>fordern ihn auf, <ul style="list-style-type: none"> <li>nach Judäa zu ziehen</li> <li>sich d. Welt zu zeigen</li> </ul> </li> </ul>				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
7/10	[→ Galiläa] • [Jerusalem]	als J Brüder gegangen s.  um die Mitte des Festes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht unbemerkt hinauf zum Fest</li> <li>• geht in den Tempel</li> <li>• lehrt</li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER die Lehre dessen lehre, der IHN gesandt habe</li> <li>○ die Lehre von denen erkannt würde, die Gottes Willen tun</li> <li>○ der, der die Ehre Gottes suche, wahrhaftig sei</li> <li>○ Mose ihnen das Gesetz gegeben, sie es aber nicht halten <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie ihn sogar töten wollen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• suchen Jesus</li> <li>• urteilen heimlich üb. J <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER sei gut</li> <li>○ Er sei ein Verführer</li> </ul> </li> <li>• sind erstaunt über J Lehrfähigkeit</li> </ul>			
7/20			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verweist auf <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Heilung am Sabbat (5/5-9)</li> <li>○ die Beschneidung, die am Sabbat erlaubt ist</li> </ul> </li> <li>• stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ d. Heilung üb. d. Beschn. steht</li> <li>○ e. gerechtes Urteil notw. ist</li> </ul> </li> <li>• stellt klar, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER im Auftrag Gottes rede, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den ER kenne</li> <li>▪ der IHN gesandt habe</li> </ul> </li> <li>○ sie Gott nicht kennen</li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Die Volksmenge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirft J vor, einen Dämon zu haben</li> </ul> <p><b>Einige aus Jerusalem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen sich, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wieso ER offen redet, wo sie J töten wollen</li> <li>○ ob die Obersten in J d. Messias erkennen</li> </ul> </li> <li>• meinen IHN zu kennen</li> </ul> <p><b>Sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• suchen ihn zu greifen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ können es aber nicht</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Viele aus der V-Menge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• glauben an IHN <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wegen der Zeichen</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwurf: J habe einen Dämon</li> </ul>	

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
7/32			<ul style="list-style-type: none"> <li>• weist darauf hin, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER noch kurze Zeit da sein wird</li> <li>○ zu dem gehe, der Ihn ges. habe</li> <li>○ sie IHN suchen, aber nicht finden werden</li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen sich, was das alles zu bedeuten habe</li> </ul>	<p><b>Die PH und die HP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören, was d. Volk sagt</li> <li>• senden Diener, um IHN zu fangen</li> </ul>		
7/37		am letzten Tag des Festes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ruft [der Menge zu]               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wen dürste, der solle kommen</li> <li>○ wer an IHN glaube, werde zu einer Quelle Wassers werden                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wie die Schrift sage</li> <li>▪ [als Verweis auf den HG]</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Einige</b> sagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• er sei d. Prophet</li> </ul> <p><b>andere</b> sagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ER sei der Christus</li> </ul> <p><b>andere</b> sagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Christus komme nicht aus Galiläa, sondern aus Bethlehem</li> </ul> <p><b>Einige</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wollen IHN greifen, wagen es aber nicht</li> </ul>			
7/45			<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht zum Ölberg</li> </ul>			<p><b>Die Diener</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verweisen auf J Rede</li> </ul>	<p><b>Die HP &amp; PH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen d. Diener, wieso sie J nicht gebr. haben</li> <li>• werfen ihnen vor, verführt zu sein</li> <li>• verw. auf die Obersten</li> <li>• verfluchen d. V-Menge</li> </ul> <p><b>Nikodemus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt, ob man ohne Anhörung urteilen dürfe</li> </ul> <p><b>Die HP &amp; PH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen zu Nikodemus               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ er komme wohl aus Galiläa                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aber niemals e. Prophet</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• gehen alle nach Hause</li> </ul>		



Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/2		Früh am Morgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht in den Tempel</li> <li>• setzt sich und lehr sie</li> <li>• bückt sich u. schreibt auf d. Erde</li> <li>• sagt, dass der, d. ohne Sünde ist, mit der Steinig. beginnen solle</li> <li>• fragt die Frau, ob niemand sie verurteilt habe</li> <li>• sagt ihr <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auch ER verurteile sie nicht</li> <li>○ sie solle nicht mehr sündigen</li> </ul> </li> </ul>		[Eine Frau]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt zu Jesus</li> </ul>	<p><b>Die SG &amp; PH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen eine Frau zu J</li> <li>• bez. sie des Ehebruchs</li> <li>• verw. auf das Gesetz</li> <li>• reden auf J ein</li> <li>• gehen alle hinaus</li> </ul>		
8/12	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ im Tempel <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ in der Schatzkammer</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet sich (erneut) an das Volk</li> <li>• betont, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Ich bin das Licht der Welt“ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wer IHM folge, werde ... das Licht des Lebens haben.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• entgegnet ihnen, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SEIN Zeugnis sei wahr</li> <li>○ ER wisse, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ woher ER komme</li> <li>▪ wohin ER gehe</li> </ul> </li> <li>○ sie dagegen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wüssten beides nicht</li> <li>▪ richteten nach d. Fleisch</li> </ul> </li> <li>○ Wenn ER richte, sei SEIN Gericht wahr <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil ER u. d. Vater übereinst.</li> </ul> </li> <li>• verweist auf die 2-Zeugenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die bei IHM u. d. Vater geg. ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ER zeuge von SICH</li> <li>▪ der Vater bezeuge IHN</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie weder IHN <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ noch den Vater kennen</li> </ul> </li> <li>○ wenn sie IHN kennen würden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie auch d. Vater kennen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li></ul>			[Das Volk]	<p><b>Die Pharisäer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werfen IHM vor, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER sei unglaubwürdig</li> <li>○ ER bezeuge s. selbst</li> </ul> </li> <li>• fragen, wo s. Vater sei</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niemand ergreift IHN [weil SEINE Std. noch nicht da ist]</li> </ul>

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/21			<ul style="list-style-type: none"> <li>• weist erneut darauf hin, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER fortgeht</li> <li>○ sie IHN vergeblich suchen</li> <li>○ sie in ihrer Sünde sterben</li> </ul> </li> <li>• erklärt ihnen, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie von unten/dieser Welt sind</li> <li>○ ER v. oben/nicht v. der Welt ist</li> <li>○ sie an IHN glauben sollen, oder in ihr. Sünden sterben werden</li> </ul> </li> <li>• antwortet, dass ER               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das sei, was ER auch rede</li> <li>○ ihnen vieles zu sagen habe</li> <li>○ nichts von sich selbst aus tue</li> <li>○ nur das sage, was ER von dem höre, der IHN gesandt habe, und wahrhaftig sei</li> </ul> </li> <li>• sagt voraus, dass sie - wenn der SdM erhöht ist – erkennen,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wer ER ist</li> <li>○ dass ER                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nichts aus sich selbst tue</li> <li>▪ rede, was der Vater lehre</li> </ul> </li> <li>○ dass der Vater                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allezeit mit IHM sei</li> <li>▪ IHN nicht allein lasse, weil ER tue, was ihm gefalle</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen sich, ob ER sich selbst töten will</li> <li>• wollen wissen, wer J ist</li> <li>• erkennen nicht, dass ER vom Vater spricht</li> </ul> <p><b>Viele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• glauben an IHN</li> </ul>			
8/31			<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt ihnen, dass sie, wenn sie in IHM bleiben               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SEINE Jünger sind</li> <li>○ die Wahrheit erkennen, die sie frei macht</li> </ul> </li> <li>• betont, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ jeder, der sündigt, ein Knecht der Sünde ist</li> <li>○ der Knecht vorübergehend, der Sohn aber für immer bleibt</li> <li>○ nur frei ist, wen der Sohn frei macht</li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Juden, die IHM glauben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, Abrahams Nachkommen u. frei zu sein</li> </ul>			



Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/48			<ul style="list-style-type: none"> <li>• weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER keinen Dämon habe</li> <li>○ ER den Vater ehre <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie IHN verunehren</li> </ul> </li> <li>○ ER nicht SEINE Ehre suche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das tue ein andere</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• betont,</li> <li>• dass der, d. SEIN Wort bewahre, den Tod nicht sehen werde in Ewigkeit</li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER sich Ehre nicht anmaßt</li> <li>○ SEIN Vater ihn ehre, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der doch angebl. ihr Gott sei</li> </ul> </li> <li>○ sie Gott nicht kennten</li> <li>○ ER Gott kenne und sein Wort bewahre</li> <li>○ Abraham SEINEN Tag gesehen und sich gefreut habe</li> </ul> </li> <li>• betont, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „<i>ehe Abraham wurde, bin ich</i>“</li> </ul> </li> <li>• verlässt den Tempel</li> </ul>			<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bezichtigen J <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Samariter zu sein</li> <li>○ e. Dämon zu haben</li> </ul> </li> <li>• meinen nun sicher zu wissen, dass ER einen Dämon habe: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER stelle sich üb. Abraham, der gest. sei</li> </ul> </li> <li>• wenden ein, dass er doch noch keine 50 sei</li> <li>• wollen IHN steinigen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwurf: J habe einen Dämon</li> <li>• Vorwurf: J habe einen Dämon</li> </ul>	
	▪ Tempel →								
9/1	▪ Teich Siloah	am Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sieht i. Vorübergehen e. Blinden</li> <li>• erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ er sei nicht wegen Sünde blind</li> <li>○ s. zur Offenb. d. Werke Gottes</li> <li>○ ER müsse am Tag wirken</li> <li>○ ER sei das Licht der Welt</li> </ul> </li> <li>• streicht e. Brei auf seine Augen</li> <li>• fordert ihn auf, sich im Teich Siloah zu waschen</li> </ul>	<p><b>Seine Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen, wer gesündigt habe, dass er blind ist</li> </ul>	<p><b>Ein Blindgeborener</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht und wäscht sich</li> <li>• kommt gesund zurück</li> </ul>				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/13					<b>Der Blinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestätigt es</li> <li>• erklärt, was passiert ist</li> <li>• weiß es nicht</li> <li>• erklärt, was passiert ist</li> <li>• sagt, J sein ein Prophet</li> </ul>	<b>Die Nachbarn u. A.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rätseln, ob er es ist,</li> <li>• fragen, wie es geschah</li> <li>• fragen wo J ist</li> <li>• bringen ihn zu den PH</li> </ul>	<b>Die Pharisäer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen, wieso er sieht</li> <li>• sind i. Urteil gespalten</li> <li>• fragen, was er v. J hält</li> </ul>		
9/18					<b>Eltern d. ehem. Blinden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestätigen Sohnschaft</li> <li>• können Heilung n. erkl.</li> <li>• haben Angst vor Auschluss a. der Synagoge</li> <li>• sagen, er sei mündig</li> </ul>	<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bezweifeln s. Blindheit</li> <li>• rufen seine Eltern</li> <li>• verlangen e. Erklärung</li> </ul>			
9/24					<b>Der ehem. Blinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt, er wisse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht, ob J Sünder sei</li> <li>○ dass er sehen könne</li> </ul> </li> <li>• verw. auf s. Erklärung</li> <li>• fragt, ob sie J Jünger werden wollen</li> <li>• verweist darauf, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das seltsam ist, wo J ihn doch geheilt habe</li> <li>○ alle wissen, dass Gott Sünder nicht erhöre</li> <li>○ noch nie Blinder geheilt worden ist</li> <li>○ J von Gott sein müsse</li> </ul> </li> </ul>		<b>Sie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rufen ihn zum 2. Mal</li> <li>• fordern Wahrhaftigkeit</li> <li>• urteilen, J sei e. Sünder</li> <li>• fragen, wieso er sehe</li> <li>• behaupten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie seien Jüng. Mose</li> <li>○ Mose zu kennen</li> <li>○ Jesus nicht zu kennen</li> </ul> </li> <li>• verwahren s. d. Belehr.</li> <li>• werfen ihn hinaus</li> </ul>		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/35			<ul style="list-style-type: none"> <li>• hört, man hat ihn rausgeworfen</li> <li>• findet und fragt ihn: „Glaubst du an den SdM“</li> <li>• verw. auf den, der vor ihm stehe</li> </ul>		<p><b>Der ehem. Blinde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt, wer der SdM sei</li> <li>• sagt: „Ich glaube, Herr“</li> <li>• wirft sich vor J nieder</li> </ul>				
9/39			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verw. darauf, zum Gericht gekommen zu sein <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blinde sollen sehen</li> <li>○ Sehende sollen blind werden</li> </ul> </li> <li>• sagt ihnen, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie keine Sünde hätten, wenn sie blind wären</li> <li>○ ihre Sünde bleibe, weil sie behaupten zu sehen</li> </ul> </li> </ul>				<p><b>Einige der PH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragen, ob auch sie blind seien</li> </ul>		
10/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• betont im Gleichnis d. Verhalten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eines guten/schlechten Hirten,</li> <li>○ einer Schafferde</li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen IHN nicht</li> </ul>			
10/7			<ul style="list-style-type: none"> <li>• betont, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Ich bin die Tür der Schafe“ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die vor IHM kamen, w. Diebe <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf d.d. Schafe nicht hörten</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ wer d. IHN eingeht, w. gerettet</li> <li>○ ER sei gek., um Leben z. geben</li> <li>○ „Ich bin der gute Hirte“, der sein Leben für die Schafe lässt <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der Mietling lasse sie im Stich</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• ER sei der gute Hirte, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der seine Schafe kenne</li> <li>○ dem seine Schafe folgen</li> <li>○ der noch andere Schafe bringe, sodass eine Herde/ein Hirte sei</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Vater IHN liebt, weil ER (als sein Auftrag) SEIN Leben gebe <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ es IHM niemand nehme</li> <li>▪ ER gebe es freiwillig</li> <li>▪ ER habe Macht es zu geben und es wieder zu empfangen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			<p><b>Einige Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, J habe e. Dämon</li> </ul> <p><b>Andere Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verw. darauf, J habe doch e. Blinden geheilt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwurf: J habe einen Dämon</li> </ul>		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
10/22	• Jerusalem	Winter Fest d. Tempelweihe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wandelt i.d. Säulenhalle Salomos</li> <li>• verweist darauf, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER es ihnen doch gesagt habe</li> <li>○ sie IHM aber nicht glauben                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ trotz SEINER Werke, weil sie n. zu seinen Schafen gehören</li> </ul> </li> <li>○ ER seine Schafe kenne, die                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IHM folgen</li> <li>▪ ewiges Leben haben</li> <li>▪ nicht verloren gehen</li> <li>▪ IHM niemand rauben kann</li> <li>▪ IHM gegeben sind vom Vater                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• der größer ist als alles</li> <li>• dem keiner sie entw. kann</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ ER und der Vater eins sind</li> </ul> </li> <li>• fragt, für welches Werk sie IHN steinigen wollen</li> <li>• verweist darauf, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Gesetz sogar Menschen ‚Götter‘ nennt</li> <li>○ sie IHM vorw. z. lästern, weil er gesagt habe, er sei G. Sohn</li> </ul> </li> <li>• fordert sie auf, zumindest               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den Werken (des Vaters) zu glauben, die er tue                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ um zu erkennen, dass der Vater in IHM u. ER i. Vater ist</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• kann ihnen entkommen</li> <li>• geht auf die Ostseite des Jordan</li> <li>• bleibt dort, wo JdT getauft hatte</li> </ul>			<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umringen Jesus</li> <li>• wollen wissen, ob er der Messias ist</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• heben Steine auf, um IHN zu steinigen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht wegen d. Taten</li> <li>○ sondern w. Lästerung</li> <li>○ er mache sich zu Gott</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• suchen erneut IHN zu greifen</li> </ul> <p><b>Viele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommen zu IHM</li> <li>• sehen JdT bestätigt</li> <li>• glauben an IHN</li> </ul>			
	• → d. andere Seite d. Jordan								

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
11/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bethanien</li> </ul> <p>o Ort, wo ER war</p>	2 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>erklärt, die Krankheit <ul style="list-style-type: none"> <li>sei nicht zum Tod</li> <li>diene d. Herrlichkeit Gottes</li> <li>offenbare. den Sohn Gottes</li> </ul> </li> <li>verweilt noch 2 Tage an dem Ort</li> </ul>		<p><b>Lazarus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist krank</li> </ul> <p><b>Maria &amp; Martha</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>senden wg. Lazarus zu J</li> </ul>				
11/7	→ Judäa	danach	<ul style="list-style-type: none"> <li>will wieder nach Judäa gehen</li> <li>verweist auf SEINE Mission, für die es eine begrenzte Zeit gibt</li> <li>sagt, Lazarus sei eingeschlafen</li> <li>erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>Lazarus sei gestorben</li> <li>ihres Glaubens wegen. sei ER froh, nicht da gewesen zu sein</li> <li>jetzt dahin gehen zu wollen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Die Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erinnern J, dass man ihn da steinigen wollte</li> <li>verw. auf die heilende Wirkung des Schlafes</li> </ul> <p><b>Thomas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklärt, mitgehen und mitsterben zu wollen</li> </ul>					
11/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>an einem Ort vor Bethanien</li> </ul> <p>Bethanien (15 Stadien v. Jer. entfernt)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>bricht auf nach Bethanien</li> <li>sagt, Lazarus werde auferstehen</li> <li>erklärt: <ul style="list-style-type: none"> <li>„Ich bin die Auferstehung ...“</li> <li>wer a. mich glaubt, wird leben“</li> </ul> </li> <li>fragt, ob sie das glaube</li> </ul>		<p><b>Martha</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>geht J entgegen</li> <li>glaubt, dass Jesus <ul style="list-style-type: none"> <li>d. Sterben verh. hätte</li> <li>Gott bitten könnte</li> </ul> </li> <li>verw. auf die Auferstehung am letzten Tag</li> <li>sagt, sie glaube: ER sei der Christus, d. Sohn G.</li> <li>geht zu Maria</li> <li>sagt ihr, Jesus rufe sie</li> </ul> <p><b>Maria</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eilt sofort zu Jesus</li> </ul>	<p><b>Viele Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wollen M &amp; M trösten</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>folgen Maria</li> <li>meinen, M geht z. Grab</li> </ul>



Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
11/32	• Ort wo Martha J begegnete		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sieht sie u. d. Juden weinen</li> <li>• seufzt und „erschüttert sich“</li> <li>• fragt, wo Lazarus begraben ist</li> <li>• weint</li> </ul>		<b>Maria</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirft sich J zu Füßen</li> <li>• sagt, dass ER das Sterben verhindert hätte</li> </ul>	<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, ER solle folgen</li> <li>• schließen auf J Liebe</li> <li>• glauben, ER hätte verh. können, dass Laz. starb</li> </ul>			
11/38	○ am Grab		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt seufzend zur Gruft</li> <li>• bittet, den Stein wegzunehmen</li> <li>• verweist auf fehlenden Glauben die Herrlichkeit Gottes zu sehen</li> <li>• dankt s. Vater für d. Erhörung, weil ER will, dass sie glauben</li> <li>• ruft: „Lazarus komm heraus“</li> </ul>		<b>Martha</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt, dass Laz. schon 4 Tage im Grab liegt</li> </ul> <b>Lazarus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt heraus</li> </ul>	<b>Sie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen den Stein weg</li> </ul>			
11/45	• → Ephraim (nahe d. Wüste)	An jenem Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt sich nicht mehr öffentlich</li> <li>• zieht sich zurück nach Ephraim</li> <li>• verbleibt dort mit den Jüngern</li> </ul>	[Die Jünger] [sind bei Jesus]		<b>Viele, die es ges. hatten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• glauben an Jesus</li> </ul> <b>Einige</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berichten den PH</li> </ul>	<b>Die HP &amp; PH</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rufen d. Synedrium zus.</li> <li>• ber. was mit J zu tun ist</li> </ul> <b>Der HP Kajaphas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rät, dass einer für das Volk sterbe, u. so auch die Gottes Kinder eine</li> </ul> <b>Sie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschließen J zu töten</li> </ul>		
11/55		kurz vor d. Passahfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>			<b>Viele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen nach Jerusalem</li> <li>• suchen Jesus</li> <li>• rätseln, ob ER wohl zum Passah komme</li> </ul>	<b>Die HP &amp; PH</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• befehlen zu melden, wenn J gesichtet werde</li> </ul>		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
12/1	• Bethanien	6 Tage vor dem Passah	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt nach Bethanien</li> <li>• korrigiert Judas: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ es sei f. SEIN Begräbnis erfolgt</li> <li>○ Arme gebe es allezeit</li> </ul> </li> </ul>	<b>Judas Iskariot</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• meint, man hätte <ul style="list-style-type: none"> <li>○ d. Salbe verkaufen u.</li> <li>○ Armen helfen können</li> </ul> </li> </ul>	<b>Martha/Maria/Lazarus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mach. J e. Abendessen</li> </ul> <b>Martha</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dient</li> </ul> <b>Maria</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• holt sehr teures Öl</li> <li>• salbt J die Füße</li> </ul>	<b>Eine große Volksmenge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfährt, dass J da ist</li> <li>• kommt n. Bethanien (u.a. um Laz zu sehen)</li> <li>• [glaubt an J wg. Laz]</li> </ul>	<b>Die HP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beraten, Laz zu töten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• d. Haus i. erfüllt v. Duft</li> </ul>	
12/12		am folgenden Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• findet einen jungen Esel</li> <li>• reitet darauf in Jerusalem ein (wie es im AT vorausgesagt ist)</li> </ul>	<b>Seine Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verst. es (noch) nicht</li> </ul>		<b>Eine große Volksmenge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat v. d. Zeichen gehört</li> <li>• hört, J sei z. Fest gek.</li> <li>• empfangen Jesus <ul style="list-style-type: none"> <li>○ mit P-Zweigen</li> <li>○ und Hosianna-Rufen</li> </ul> </li> </ul>	<b>Die PH</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen fest, dass ‚alle Welt‘ IHM nachläuft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die die Auferweckung d. Laz erlebten, haben überall davon erzählt</li> </ul>	
12/20			<ul style="list-style-type: none"> <li>• weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ d. Zeit des <b>SdM</b> gekommen ist</li> </ul> </li> <li>• betont, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur dann Frucht entsteht, wenn das Weizenkorn stirbt</li> <li>○ wer sein Leben liebt, es verliert <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wer es loslässt, es bewahrt</li> </ul> </li> <li>○ wer IHM dienen wolle, IHM nachfolgen müsse <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der werde sein, wo ER sei</li> <li>▪ den werde der Vater ehren</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<b>Philippus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt es Andreas</li> </ul> <b>Philippus &amp; Andreas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden sich an J</li> </ul>		<b>Einige Griechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bitten Philippus, J sehen zu können</li> </ul>			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
12/27			<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet sich an SEINEN Vater               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ dass ER sehr bestürzt ist                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aber nicht um Rettung bittet</li> </ul> </li> <li>○ dass jetzt d. Stunde da ist:</li> <li>○ „Vater verh. deinem Namen!“</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ d. Stimme ihretwegen geschah</li> <li>○ jetzt                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Gericht d. Welt ist</li> <li>▪ Satan hinausgeworfen wird</li> </ul> </li> <li>○ ER erhöht werden und alle zu IHM ziehen wird</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Licht noch kurze Zeit da sei</li> <li>○ sie im Licht gehen sollen, bevor es finster werde</li> <li>○ sie an das Licht glauben sollen                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ um Söhne d. Lichts z. werden</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• zieht sich zurück</li> <li>• hält sich verborgen</li> </ul>			<p><b>Die Volksmenge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• meint,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ es habe gedonnert</li> <li>○ e. Engel habe geredet</li> </ul> </li> <li>• verweist darauf, dass der Christus bleibe</li> <li>• fragt, wieso des <b>SdM</b> erhöht werden müsse               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ und wer der <b>SdM</b> sei</li> </ul> </li> </ul>			<p><b>E. Stimme a. d. Himmel</b> „Ich habe ihn verherrlicht u. werde ihn verh.“</p>
12/37			<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>			<p><b>Sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• glauben nicht an J – trotz der vielen Zeichen</li> </ul>	<p><b>Viele von den Obersten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• glauben</li> <li>• wagen wg. der PH nicht J zu bekennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung der AT-Voraussage</li> </ul>
12/44			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verkündet laut, ER sei               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Repräsentant des Vaters</li> <li>○ als Licht i. d. Welt gekommen</li> </ul> </li> <li>• stellt fest, dass jeder, der an <b>IHN</b> glaubt, im Licht leben werde               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht glaubt, gerichtet werde                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ durch das Wort, dass ER rede                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Auftrag des Vaters</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ zum ewigen Leben</li> </ul> </li> </ul>						

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
13/1		vor dem Passahfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>weiß, dass SEINE Zeit da ist, zum Vater zurückzukehren</li> <li>zeigt d. SEINEN s. endgült. Liebe</li> <li>[ist mit ihnen beim Abendessen]</li> <li>weiß, IHM ist alles übergeben</li> <li>steht auf, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bereitet alles vor</li> </ul> </li> <li>beginnt d. J. d. Füße zu waschen</li> <li>sagt, er habe sonst kein Teil an IHM</li> <li>erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wozu d. Fußwaschung dient</li> <li>○ dass sie nicht alle rein seien</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Die SEINEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [essen mit J zu Abend]</li> </ul> <p><b>Judas Iskariot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterliegt Satans Einfl.</li> </ul> <p><b>Petrus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sträubt sich</li> <li>• will auch Hände u. Kopf waschen lassen.</li> </ul>					
13/12		nach d. Fuß- waschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>legt sich angekleidet zu Tisch</li> <li>erklärt den Jüngern, dass ER <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ihr Lehrer und ihr Herr sei</li> <li>○ ihnen e. Beispiel gegeben habe <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einander d. Füße zu waschen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>betont, dass sie glücklich seien, wenn sie es wüssten und <i>täten</i></li> <li>erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER wisse, wen ER erwählt habe</li> <li>○ die Schrift sich erfüllen müsse</li> <li>○ ER es sage, <b>damit sie glaubten</b></li> </ul> </li> <li>betont, wer aufn., den ER sende <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nehme IHN auf</li> <li>○ nehme den [Vater] auf</li> </ul> </li> </ul>						
13/21		danach	<ul style="list-style-type: none"> <li>sagt, im Geist tief erschüttert: „<i>Einer v. euch wird m. verraten</i>“</li> <li>sagt, wem ER e. Bissen Brot gebe</li> <li>reicht den Bissen Judas Iskariot</li> <li>fordert J. auf, schnell zu handeln</li> </ul>	<p><b>Die Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehen sich bestürzt an</li> </ul> <p><b>Petrus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bittet [Joh.], J zu fragen</li> </ul> <p><b>[Johannes]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt Jesus, wer es sei</li> </ul> <p><b>Judas Iskariot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wird von Satan erfüllt</li> </ul> <p><b>Die übrigen Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• meinen, Judas solle etwas besorgen</li> </ul> <p><b>Judas Iskariot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nimmt den Bissen</li> <li>• geht hinaus in d. Nacht</li> </ul>					

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
13/31		als Judas gegangen ist	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nun der SdM verherrlicht sei</li> <li>○ Gott verherrlicht sei in IHM</li> <li>○ Gott IHN nun bald verherrliche</li> </ul> </li> <li>• weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER nur noch kurze Zeit da sei</li> <li>○ sie IHN vergeblich suchen</li> </ul> </li> <li>• gibt ihnen als neues Gebot: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einander zu lieben, wie ER sie</li> <li>○ als Zeichen seiner Jüngerschaft</li> </ul> </li> <li>• sagt ihm, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ er jetzt nicht folgen könne</li> <li>○ er aber später folgen werde</li> </ul> </li> <li>• betont, Petrus werde IHN, ehe d. Hahn krähe, 3-mal verleugnen</li> </ul>	<b>Petrus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt, wohin ER gehe</li> <li>• versichert, bereit zu sein, für IHN zu sterben</li> </ul>					
14/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermuntert sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht erschüttert zu werden</li> <li>○ <b>an IHN zu glauben</b></li> </ul> </li> <li>• verweist auf <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Wohnungen im Vaterhaus <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die ER für sie zubereite</li> <li>▪ in die ER sie holen werde <ul style="list-style-type: none"> <li>• damit sie bei IHM seien</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ Ort und Weg, den sie kannten</li> </ul> </li> <li>• erklärt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „<b>Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.</b>“</li> <li>○ zum Vater komme man nur durch IHN</li> <li>○ wer IHN erkenne, werde auch den Vater erkennen</li> </ul> </li> <li>• sagt, dass In IHM <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Vater sei u. sichtbar werde</li> <li>○ der Vater rede u. wirke</li> </ul> </li> <li>• <b>fordert sie auf zu glauben</b> (zumindest SEIENR Werke wegen)</li> <li>• betont, dass <b>an IHN Glaubende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SEINE Werke tun werden</li> <li>○ erhört werden, wenn sie in SEINEM Namen bitten</li> </ul> </li> </ul>	<b>[Seine Jünger]</b>  <b>Thomas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verneint Ort und Weg zu kennen</li> </ul>  <b>Philippus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• möchte d. Vater sehen</li> </ul>					

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/15			<ul style="list-style-type: none"> <li>• fordert auf, die Gebote zu halten</li> <li>• sagt ihnen zu, für sie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den Vater um den HG zu bitten                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den d. Welt nicht empf. kann</li> <li>▪ der bei und in ihnen bleibe</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• verspricht, sie werden               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht allein zurückgelassen                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ER werde zu ihnen kommen</li> </ul> </li> <li>○ ihn sehen</li> <li>○ leben, weil ER lebe</li> <li>○ erkennen, dass                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ER in Seinem Vater ist</li> <li>▪ sie in IHM und ER in ihnen ist</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• erklärt: wer IHN liebe, werde               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SEINE Gebote halten</li> <li>○ vom Vater / von IHM geliebt</li> <li>○ IHN erkennen können</li> </ul> </li> <li>• erklärt noch einmal:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ wer IHN liebe, werde                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SEIN Wort halten</li> <li>▪ vom Vater geliebt</li> <li>▪ Wohnung für IHN u. d. Vater</li> </ul> </li> <li>○ wer IHN nicht liebe,                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ halte SEIN Wort nicht                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• das das Wort d. Vaters sei</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ der HG, den der. Vater sende, werde                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie alles lehren,</li> <li>▪ sie an alles erinnern</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt zu, ihnen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frieden zu lassen</li> <li>○ SEINEN Frieden zu geben</li> </ul> </li> <li>• spricht ihnen Mut zu glauben zu</li> <li>• erinnert sie an SEINE Zusage               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zum Vater zu geben</li> <li>○ wiederkommen</li> </ul> </li> <li>• erklärt,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Herrscher der Welt                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ stehe geben IHN auf</li> <li>▪ finde nichts an IHM</li> </ul> </li> <li>○ die Welt solle erkennen, dass ER den Vater liebe</li> </ul> </li> <li>• fordert sie auf,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ aufzustehen und mitzugehen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>[Die Jünger]</b></p> <p><b>Judas (nicht Iskariot)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fragt, wie das gehe, sich ihnen, aber nicht der Welt zu offenbaren</li> </ul>					

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
15/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklärt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „<b>Ich bin der wahre Weinstock</b>“, sie seien die Reben</li> <li>SEIN Vater sei d. Weingärtner <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der die Reben pflege</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• appelliert <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in IHM Frucht zu bringen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wie eine Rebe am Weinstock</li> </ul> </li> <li>○ wer am Weinstock bleibe, bringe Frucht</li> <li>○ wer nicht am Weinstock bleibe werde hinausgeworfen</li> </ul> </li> <li>• verspricht, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Gebete erhört werden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenn sie in IHM bleiben</li> </ul> </li> <li>○ der Vater verherrlicht werde, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenn sie Frucht bringen <ul style="list-style-type: none"> <li>• als SEINE Jünger</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger] ?					
15/9			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie zu lieben, wie d. Vater IHN</li> </ul> </li> <li>• fordert sie auf <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in SEINER Liebe zu bleiben <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ durch Halten SEINER Gebote (wie ER in d. Liebe des Vaters)</li> </ul> </li> <li>○ SEINE Freude in sich zu haben</li> </ul> </li> <li>• erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SEIN Gebot: Liebe zueinander <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wie SEINE Liebe zu ihnen</li> </ul> </li> <li>○ d. größte Liebe habe, wer sein Leben für seine Freunde lasse</li> <li>○ SEINE Fr. täten, was ER befehle</li> <li>○ ER nenne sie Freunde, denen ER sage, was ER v. Vater höre</li> <li>○ ER habe sie erwählt u. dazu bestimmt, Frucht zu bringen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ dann werde ihr Gebet erhört</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]					
15/18			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verweist darauf, dass die Welt <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie hassen wird, weil <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie zu IHM gehören</li> <li>▪ es um SEINEN Namen geht</li> </ul> </li> <li>○ IHN und den Vater ablehnt <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ trotz seiner Worte u. Werke</li> <li>▪ wie d. Gesetz es voraussagt</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• verweist auf den HG, <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den ER v. Vater senden, und</li> <li>○ der von IHM zeugen werde</li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]					

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen	
16/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklärt ihnen,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ warum ER sie nun informiert:                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie werden verfolgt werden</li> <li>▪ sie sollen sich dann an das erinnern, was ER gesagt hat</li> </ul> </li> <li>○ dass                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ER jetzt zum Vater gehe</li> <li>▪ sie zwar traurig seien</li> <li>▪ es aber nützlich für sie sei                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• weil nur so der HG komme                           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ und die Welt überführe</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt ihnen, dass sie alles Weitere               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nun noch nicht fassen könnten</li> <li>○ erklärt bekommen v. HG, der                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ rede, was er v. IHM höre</li> <li>▪ leite sie in die Wahrheit</li> <li>▪ verkündigen d. Kommende</li> <li>▪ verherrliche IHN</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]						
16/16			<ul style="list-style-type: none"> <li>• weist darauf hin, dass sie IHN in               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kurzer Zeit nicht sehen werden</li> <li>○ weiterer Kürze sehen werden</li> </ul> </li> <li>• erkennt, was sie fragen wollen</li> <li>• betont, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie weinen und klagen werden                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Welt sich freuen werde</li> </ul> </li> <li>○ ihre Traurigkeit Freude werde                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wie bei der Geburt e. Kindes</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• betont, dass sie dann               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ IHN nicht mehr fragen werden</li> <li>○ erhalten, was s. d. Vater bitten</li> </ul> </li> <li>• fordert sie auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in SEINEM Namen zu bitten</li> </ul> </li> <li>• erklärt, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER bisher in Gleichnissen rede</li> <li>○ ER dann offen vom Vater rede</li> <li>○ sie i. s. Namen d. Vater bitten</li> <li>○ der Vater sie lieb habe                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil sie (an IHN) glauben</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt voraus, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie IHN allein lassen werden</li> <li>○ der Vater bei IHM ist</li> <li>○ sie Frieden i. Bedrängnis haben</li> <li>○ ER die Welt überwunden hat</li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger] Einige seiner Jünger • fragen sich, was J meint						
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• bestätigen, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ER alles wisse</li> <li>○ sie an IHN glauben</li> </ul> </li> </ul>						



Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
17/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet sich an den Vater               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bittet, dass er IHN verherrliche</li> <li>○ erläutert, wem ER das EL gebe                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erklärt, was Ewiges Leben ist</li> </ul> </li> <li>○ stellt fest, ER habe                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Werk vollendet</li> <li>▪ Gottes Herrlichkeit offenbart</li> </ul> </li> <li>○ bittet um die Herrlichkeit, die ER vor der Schöpfung hatte</li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]					
17/6			<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht über SEINE Jünger, die               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Vater IHM gegeben hat</li> <li>○ sein Wort bewahrt haben</li> <li>○ erkannt haben, dass                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alles von dem Vater kommt</li> <li>▪ ER von ihm ausgegangen ist</li> </ul> </li> <li>○ geglaubt haben, dass er IHN gesandt hat</li> </ul> </li> <li>• bittet den Vater für die Jünger               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die er IHM gegeben habe</li> <li>▪ die sein seien</li> <li>▪ in denen ER verherrlicht sei</li> <li>▪ die noch in der Welt seien</li> </ul> </li> <li>○ sie zu bewahren, damit sie eins seien, wie sie beide               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bisher habe ER sie bewahrt</li> <li>▪ ER habe i. sein Wort gegeben</li> <li>▪ die Welt habe sie gehasst                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• weil sie nicht von ihr seien</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ sie zu bewahren vor d. Bösen in der Welt               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie seien nicht von der Welt</li> </ul> </li> <li>○ sie zu heiligen in der Wahrheit</li> <li>• erklärt, ER               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ habe sie in die Welt gesandt                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wie der Vater IHN ges. habe</li> </ul> </li> <li>○ heilige SICH selbst für sie                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit sie Geheiligte seien</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]					
17/20			<ul style="list-style-type: none"> <li>• bittet für die, die an IHN glauben               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ damit sie alle eins seien                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit die Welt glaube</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt, dass ER ihnen die Herrlichkeit gegeben habe               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ damit eins seien wie sie beide                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit die Welt glaube, dass                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• er IHN gesandt habe,</li> <li>• er sie geliebt habe wie IHN</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
17/24			<ul style="list-style-type: none"> <li>• verlangt vom Vater, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die SEINEN bei IHM sein sollen                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SEINE Herrlichkeit zu sehen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sagt dem gerechten Vater, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Welt ihn nicht erkannt hat</li> <li>○ ER ihn erkannt hat</li> <li>○ die Jünger erkannt haben, dass er IHN gesandt hat</li> <li>○ ER ihnen seinen Namen offenbart hat / offenbaren wird                   <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit                       <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Liebe in ihnen sei</li> <li>• ER in ihnen sei</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	[Die Jünger]					
18/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ → in einen Garten (andere Seite des Kidron)</li> <li>○ → Haus des Hannas</li> </ul>	nachdem ER dies gesagt hatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verlässt mit d. Jüngern die Stadt</li> <li>• geht in einem Garten</li> <li>• weiß was auf IHN zukommt</li> <li>• geht der Schar entgegen</li> <li>• fragt, wen sie suchen</li> <li>• antwortet „<i>Ich bin es</i>“</li> <li>• fragt erneut, wen sie suchen</li> <li>• bietet sich der Schar an</li> <li>• bittet für die Jünger               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erfüllt das Gesetz</li> </ul> </li> <li>• bittet, das Schwert wegzulegen</li> <li>• will d. Auftrag d. Vaters erfüllen</li> </ul>	<b>Die Jünger</b> <b>Judas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führt die Schar an</li> </ul> <b>Simon Petrus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zieht sein Schwert</li> <li>• schlägt dem Diener des HP ein Ohr ab</li> </ul>		<b>Eine Schar</b> (Soldaten & Tempelwache – geführt von Judas) <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommt zum Garten</li> <li>• sagen: „<i>J v. Nazareth</i>“</li> <li>• fallen zu Boden</li> <li>• sagen: „<i>J v. Nazareth</i>“</li> <li>• nehmen Jesus fest</li> <li>• führen ihn zu Hannas</li> </ul>			
18/15	○ → Hof des HP			<b>Petrus &amp; der and. Jünger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen Jesus</li> </ul> <b>Der andere Jünger (Joh)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht i. d. Hof des HP</li> <li>• setzt sich für Petrus ein</li> <li>• holt P. mit in den Hof</li> </ul> <b>Petrus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagt: „<i>Ich bin es nicht</i>“</li> <li>• wärmt sich am Feuer</li> </ul>	<b>Die Pförtnerin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stimmt zu</li> <li>• meint, er sei ein Jünger</li> </ul>		<b>Diener &amp; Tempelwache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entzünden Kohlenfeuer</li> </ul>		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
18/19	o Haus des HP [Hannas]  o → zum HP Kajaphas		<ul style="list-style-type: none"> <li>entgegenet: <ul style="list-style-type: none"> <li>öffentlich geredet zu haben</li> <li>die zu fragen, die dabei waren</li> </ul> </li> <li>fragt ihn mit welchem Recht er IHN schlage</li> </ul>			<b>Ein Diener</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>schlägt J ins Gesicht</li> <li>verweist auf Amt d. HP</li> </ul>	<b>Der HP [Hannas]</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragt wg. Jünger/Lehre</li> <li>sendet J gebunden zu Kajaphas</li> </ul>		
18/25	o [im Hof des HP Kajaphas]			<b>Petrus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wärmt sich a. Feuer</li> <li>sagt: „Ich bin es nicht“</li> <li>leugnet erneut</li> </ul>		<b>Sie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragen Petrus, ob er ein Jünger J sei</li> </ul> <b>Ein Diener des HP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fragt, ob er nicht im Garten dabei war</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Hahn kräht</li> </ul>
18/28	→ zum Prätorium	früh am Morgen			<b>Pilatus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>geht zu ihnen hinaus</li> <li>fragt nach d. Anklage</li> <li>will, dass sie J richten</li> </ul>		<b>Sie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen J zu Pilatus</li> <li>gehen nicht in das Prät.</li> <li>reagieren trotzig</li> <li>sagen, nicht d. Recht d. Todesstrafe zu haben</li> </ul>		
18/33	o im Prätorium		<ul style="list-style-type: none"> <li>fragt, ob er dies v. sich aus sage</li> <li>erklärt, dass SEIN Reich nicht von dieser Welt sei</li> <li>entgegenet: „Du sagst es ...“ ER sei der Wahrheit wg. gek.</li> </ul>		<b>Pilatus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>geht ins Prätorium</li> <li>fragt ob er d König der Juden sei</li> <li>verneint und <ul style="list-style-type: none"> <li>ER sei überliefert w.</li> <li>was ER getan habe</li> </ul> </li> <li>sagt: also doch e. König</li> <li>fragt, was Wahrheit sei</li> <li>geht zu d. Juden hinaus</li> <li>sagt, er finde k. Schuld</li> <li>fragt, wen sie haben w.</li> </ul>				<b>Die Juden [alle]</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>verlangen Barabbas</li> </ul>

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
19/1			<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht selbst hinaus <ul style="list-style-type: none"> <li>○ trägt Purpur und Dornenkrone</li> </ul> </li> </ul>		<b>Pilatus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lässt J geißeln</li> </ul> <b>Die Soldaten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• flechten Dornenkrone</li> <li>• setzen sie J auf d. Kopf</li> <li>• legen J e. Purpur an</li> <li>• verspotten ihn</li> <li>• schlagen J ins Gesicht</li> </ul> <b>Pilatus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht wieder hinaus</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellt J Unschuld fest</li> <li>• weist auf J hin: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Seht, der Mensch“</li> </ul> </li> <li>• sagt ihnen, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie J selbst kreuzigen,</li> <li>○ er keine Schuld finde</li> </ul> </li> </ul>		<b>Die HP und die Diener</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreien: „Kreuzige, kreuzige ihn!“</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verweisen auf ihr Gesetz: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jesus müsse sterben,</li> <li>○ er habe sich selbst zu Gottes Sohn gemacht</li> </ul> </li> </ul>		
19/8	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ → Gabbatha [Platz Steinpflaster]</li> </ul>	Rüsttag d. P.  um die 6. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt Pilatus keine Antwort</li> <li>• erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>○ seine Macht von oben komme</li> <li>○ der, der IHN überlieferte, größere Sünde als Pilatus habe</li> </ul> </li> </ul>		<b>Pilatus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschrickt, als er d. hört</li> <li>• geht ins Prätorium</li> <li>• fragt J, wer ER sei</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rügt sein Schweigen</li> <li>• verw. auf seine Macht</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• will Jesus freilassen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führt J nach Gabbatha</li> <li>• setzt sich auf den Richterstuhl</li> <li>• weist auf J hin: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Seht, euer König“</li> </ul> </li> <li>• fragt, ob er ihren König kreuzigen solle</li> <li>• überliefert J, damit ER gekreuzigt werde</li> </ul>		<b>Die Juden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreien, dass er dann kein Freund d. Kaisers sei</li> <li>• wer sich zum König mache, sei gegen den Kaiser</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreien: „Hinweg! Hinweg! Kreuzige IHN!“</li> </ul> <b>Die HP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären, keinen König, nur den Kaiser zu haben</li> <li>• [lassen J abführen]</li> </ul>		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
19/17	○ → Golgatha (Nahe bei Jerusalem)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht hinaus nach Golgatha</li> <li>○ sein Kreuz selbst tragend</li> </ul>		<p><b>Die röm. Soldaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreuzigen J in der Mitte zweier anderer</li> </ul> <p><b>Pilatus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreibt eine Aufschrift</li> <li>• befestigt sie a. d. Kreuz</li> </ul> <p>• bleibt bei s. Aufschrift</p> <p><b>Die röm. Soldaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verteilen SEINE Kleider</li> <li>• lösen um d. Unterkleid</li> <li>○ erfüllen Schrift d. AT</li> </ul>	<p><b>Viele Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen die Schrift (INRI)</li> </ul>	<p><b>Die HP der Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verlangen Korrektur</li> </ul>		
19/23			<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet sich an SEINE Mutter: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Johannes sei nun ihr Sohn</li> </ul> </li> <li>• wendet sich an Johannes: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Maria sei nun seine Mutter</li> </ul> </li> <li>• weiß, dass alles vollbracht ist</li> <li>• sagt, dass IHN dürste <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erfüllt Schrift des AT</li> </ul> </li> <li>• nimmt von dem Essig</li> <li>• verkündet: „<i>Es ist vollbracht!</i>“</li> <li>• neigt d. Kopf / übergibt d. Geist</li> </ul>		<p><b>SEINE Mutter / Maria / Maria-Magd. / Johannes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stehen beim Kreuz</li> </ul> <p><b>Sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reichen IHM Essig</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes kümmert sich fortan um Maria</li> </ul>	
19/31		Rüsttag d. P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist bereits gestorben</li> </ul>		<p><b>Die röm. Soldaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• brechen Beine der zwei</li> </ul> <p><b>Ein röm. Soldat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durchbohrt J die Seite</li> <li>○ erfüllt Schriften d. AT</li> </ul>		<p><b>Die Juden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bitten Pilatus, ihre <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beine zu brechen</li> <li>○ Leiber abzunehmen</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blut und Wasser kommen aus SEINER Seite</li> </ul>
	○ → Garten (nahe Golgatha)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Joseph von Arimathia</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bittet Pilatus, den Leib J abnehmen zu dürfen</li> </ul> <p>• nimmt den Leib J ab</p> <p><b>Nikodemus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringt Myrrhe und Aloe</li> </ul> <p><b>Joseph &amp; Nikodemus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wickeln d. Leib J ein</li> <li>• bringen ihn i. d. Garten</li> <li>• legen d. Leib in d. Gruft</li> </ul>	<p><b>Pilatus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlaubt es</li> </ul>				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
20/1	o bei der Gruft	am 1. Tag der Woche  früh	•	<b>Petrus &amp; Johannes</b> • laufen zur Gruft <b>Johannes</b> • kommt zuerst zur Gruft o sieht d. Leinentücher o geht nicht hinein <b>Petrus</b> • geht in die Gruft hinein o sieht Tücher geordnet <b>Johannes</b> • geht auch in die Gruft o <b>sieht und glaubt</b> <b>Petrus &amp; Johannes</b> • gehen nach Hause	<b>Maria Magdalene</b> • kommt zur Gruft o sieht den Stein weg • läuft zu Petr. & Joh. o sagt, der Herr sei weg				
20/11	o bei der Gruft		• fragt, warum sie weine  • spricht sie an: „ <i>Maria</i> “  • bittet Maria, o IHN nicht anzurühren ▪ er sei noch nicht aufgefahren • fordert sie auf o zu SEINEN Brüdern zu gehen o ihnen mitzuteilen ▪ ER führe auf zu • SEINEM / ihrem Vater • SEINEM / ihrem Gott		<b>Maria Magdalene</b> • weint an der Gruft • sieht 2 Engel i. d. Gruft <b>Zwei Engel</b> • fragen, wieso sie weine <b>Maria Magdalene</b> • erklärt/wendet sich um • sieht einen Mann  • meint, es sei d. Gärtner • fragt, wo er J hingelegt habe  • spricht IHN an mit „ <i>Rabbuni</i> “  • geht zu den Jüngern • erzählt, was sie erlebt hat				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
20/19	o [ein verschlossener Raum]	am 1. Tag der Woche  am Abend	<ul style="list-style-type: none"> <li>tritt in ihre Mitte mit den Worten „Friede euch“</li> <li>zeigt ihnen SEINE Hände / Seite</li> <li>wiederholt: „Friede euch“</li> <li>erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>ER sende sie aus <ul style="list-style-type: none"> <li>wie der Vater IHN ges. habe</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>haucht sie an mit den Worten „Empfangt den HG“</li> <li>erklärt, dass denen die Sünden <ul style="list-style-type: none"> <li>vergeben sind, denen sie sie vergeben</li> <li>nicht vergeben sind, denen sie sie nicht vergeben</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Die Jünger</b> (o.Thomas)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind in verschlossenem Raum versammelt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>freuen sich über IHN</li> </ul>					
20/24			<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<p><b>Die Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erzählen Thomas, dass sie J gesehen haben</li> </ul> <p><b>Thomas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>weigert sich zu glauben <ul style="list-style-type: none"> <li>will Jesus erst berührt haben</li> </ul> </li> </ul>					
20/26	o [ein verschlossener Raum]	8 Tage später	<ul style="list-style-type: none"> <li>tritt in ihre Mitte mit den Worten „Friede euch“</li> <li>fordert Thomas auf, <ul style="list-style-type: none"> <li>IHN zu berühren</li> <li>nicht mehr ungläubig zu sein</li> </ul> </li> <li>erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>Thomas glaube, nachdem er gesehen habe</li> <li>die glückselig seien, die glauben, ohne gesehen zu haben</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>SEINE Jünger</b> (m.Thomas)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind in verschlossenem Raum versammelt</li> </ul> <p><b>Thomas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sagt zu IHM: „Mein Herr und mein Gott!“</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>J tut noch viele andere Zeichen, damit sie <ul style="list-style-type: none"> <li>glauben: ER ist <ul style="list-style-type: none"> <li>der Christus</li> <li>der Sohn Gottes</li> </ul> </li> <li>glaubend Leben haben in SEINEM Namen</li> </ul> </li> </ul>	
21/1	o am See von Tiberias	nachts		<p><b>Sieben Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind zusammen am See</li> </ul> <p><b>Petrus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sagt, er gehe fischen</li> </ul> <p><b>Die anderen Jünger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stimmen zu</li> <li>fischen erfolglos</li> </ul>					





Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Jünger	Person	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
21/20			<ul style="list-style-type: none"> <li>sagt, das gehe ihn nichts an               <ul style="list-style-type: none"> <li>selbst wenn ER wolle, dass Johannes bleibe, bis ER komme</li> </ul> </li> <li>fordert Petrus auf, IHM zu folgen</li> </ul>	<b>Petrus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>verweist auf Johannes</li> <li>fragt, was a. ihm werde</li> </ul>					<ul style="list-style-type: none"> <li>Unter den Gläubigen entsteht das Gerücht, Johannes werde nicht sterben</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>tut noch sehr viele andere Dinge, die nicht aufgeschrieben sind.</li> </ul>						

© Horst von der Heyden 2024